

PRESSEMITTEILUNG

WESTFALIA-Automotive-Gruppe unter starker neuer Führung

Rheda-Wiedenbrück, 2. September 2013.

Der Westfalia-Automotive GmbH ist es gelungen, Dr. Bernd Welzel (52) als neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung zu gewinnen. Dr. Welzel ist ein ausgewiesener Kenner der Automobilbranche, in welcher er seit über zwanzig Jahren tätig ist. Durch seine erfolgreichen Tätigkeiten als Projekt- und Vertriebsleiter beim Gesamtfahrzeug-Zulieferer Karmann in Osnabrück bis 2005 und anschließend als Sprecher der Geschäftsführung beim Sitzmodule-Lieferanten Fehrer in Kitzingen (Franken) bringt er eine Vielzahl nationaler und internationaler Erfahrungen und profunde Kenntnisse der Automobiltechnik in die Geschäftsführung des mittelständischen Unternehmens ein. So gestaltete er in dem fränkischen Familienunternehmen maßgeblich die erfolgreiche Ausrichtung der Unternehmensgruppe auf die Zukunftsmärkte der internationalen Automobilindustrie und sorgte für die Einführung innovativer Produkte.

„Wir freuen uns, mit der Verpflichtung von Herrn Dr. Welzel als Vorsitzenden der Geschäftsführung unsere Westfalia auf die bevorstehenden Herausforderungen des internationalen Automobil-Zuliefermarktes optimal ausrichten zu können“ teilt der Beiratsvorsitzende Volker Hichert mit. „Westfalia ist ein qualitätsbewusster und von den Automobilherstellern anerkannt kompetenter Zulieferer, dessen Markenname sowohl bei den Herstellern als auch bei den Verbrauchern für Innovation und Zuverlässigkeit steht. Für die engagierten Mitarbeiter, die diese Erfolge der Vergangenheit gestaltet haben, die Verantwortung übernehmen zu dürfen und mit ihnen die Zukunft zu gestalten, ist eine Freude und Herausforderung zugleich, welche ich sehr gerne angenommen habe“, fasst Dr. Welzel in einem ersten Statement zu seinem heutigen Dienstantritt zusammen.

Daniel Sobhan-Sarbandi verbleibt in der Geschäftsführung. Walter Gnauert und Horst Marchart, die in den vergangenen Monaten übergangsweise in die Geschäftsführung eingetreten waren, wechseln wieder zurück in den Beirat.

WESTFALIA-Automotive ist einer der weltweit führenden Hersteller von Anhängervorrichtungen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge. Zum Lieferprogramm gehören feste, abnehmbare und schwenkbare Systeme sowie Elektrosätze. Insgesamt werden mehr als 1.700 verschiedene Anhängerkupplungstypen für nahezu alle Fahrzeugfabrikate entwickelt und produziert. Die jährliche Produktion umfasst ca. 1,3 Millionen Anhängervorrichtungen. Das Fachmagazin „auto, motor, sport“ kürte das Unternehmen seit 2006 sieben Mal in Folge zur „Best Brand“ im Bereich „Anhängerkupplungen“. Neben den Anhängervorrichtungen bietet das ostwestfälische Unternehmen auch Fahrradträgersysteme für die Anhängerkupplung an.

Alle Produkte zeichnen sich durch ihre Erstausrüster-Qualität aus und sind ideal auf die jeweiligen Fahrzeuggegebenheiten abgestimmt. Alle Unternehmensprozesse

WESTFALIA-Automotive GmbH
Am Sandberg 45
33378 Rheda-Wiedenbrück

☎ +49 5242 90 71 76
☎ +49 5242 90 75 51 76
✉ presse@westfalia-automotive.de

www.westfalia-automotive.de

unterliegen den strengen Richtlinien eines modernen Qualitätsmanagement und sind nach DIN EN ISO zertifiziert.

Neben dem Stammwerk in Wiedenbrück gehören die Tochtergesellschaften SIARR in Frankreich, Monoflex in Schweden und Westfalia Automotive Asia Pacific in Neuseeland und Australien zur WESTFALIA-Automotive-Gruppe. Im letzten Geschäftsjahr erwirtschaftete die Unternehmensgruppe mit knapp 1.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 200 Millionen Euro.

Der Abdruck ist honorarfrei, Belegexemplar erbeten.